

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Studieninteressierte,

folgende Zusammenstellung von Links liefert dir viele verschiedene Eindrücke in dein Traumstudium.

- Wir haben für dich **Vorlesungen** aus deinen Wunschstudiengängen zusammengestellt.
- Auch **Studierende** kommen zu Wort und gewähren dir Einblicke in Ihren Studienalltag.
- Und die **Berufschancen** sollen natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Du kannst dir die Beiträge anschauen wann immer du willst. Wo immer Du auch gerade sein magst. Nur einen Internetzugang, den brauchst Du.

Und wenn Du danach noch Fragen hast: Frag' uns! Wir helfen gern.

zsb@uni-wuppertal.de oder 0202/4392595.

Persönlich, unkompliziert und mit deinen Zielen fest vor Augen.

Unsere Beratungszeiten findest Du hier: <https://www.zsb.uni-wuppertal.de/kontakt/>

Literaturwissenschaft ist sowohl im Rahmen von rein literaturwissenschaftlichen Studiengängen wie z.B. einem Studium der Allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft studierbar. Aber auch, wenn Du eine Einzelsprache wie Deutsch, Französisch oder Latein studierst, ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Literatur ein fester Bestandteil deines Studiums.

Im Folgenden findest Du Veranstaltungen zum Fach: Literaturwissenschaften

Vorlesungen:

Komparatistik im 21. Jahrhundert: Disziplin der Zukunft (Workshop, 13.-14.05.2013)

Gibt es noch Nationalliteraturen? Prof. Dr. Lamping, Universität Mainz

<https://www.youtube.com/watch?v=6N6CgBmn2d0>

Komparatistik und Globalisierung, Prof. Dr. Moser, Universität Bonn

https://www.youtube.com/watch?v=YKyXgH_9VA

The Shifting Grounds of Comparison, Prof. Dr. Damrosch, Harvard University

<https://www.youtube.com/watch?v=EfcY7b6qFk>

Grenzüberschreitungen – Johann Wolfgang von Goethe, Faust. Der Tragödie 1. Teil (1808), Prof. Dr. Albert Meier, Veranstaltung der Goethe Gesellschaft Kiel

<https://www.youtube.com/watch?v=m68xNVvKIK0>

Was weiß die Literatur?, Prof. Dr. Winko, Universität Göttingen

<https://www.youtube.com/watch?v=PpXPbVFOPq0>

Interdisziplinäre Ringvorlesung „Positionen der Literaturwissenschaft“, Universität Innsbruck

<https://www.youtube.com/watch?v=yilU8q38gaw&list=PL5eolwFmTdvhBiBIUBBHYPtIulsNJTobc>

Vorlesung „Literatur und Erinnerungskultur“, Universität Trier

https://www.youtube.com/channel/UCC1kjBiqW9aB8Qq_tSKSI4w

Podiumsdiskussion: Wozu Klassiker in der in der Schule?, Viola Taube (Frankfurt/Oldenburg), Prof. Dr. Claudia Stockinger (Göttingen), Manfred Sieburg (Bonn), 10. Juni 2009.

<https://www.youtube.com/watch?v=T6xIDHB83IU>

Das Böse in uns – Ein Streifzug durch die europäische Literatur, Prof. Dr. Meier, Universität Göttingen

<https://www.youtube.com/watch?v=LN5xYN69P4s>

Satan und Madonna – Michael Köhlmeier, Poetikvorlesung an der Universität Wien

<https://www.youtube.com/watch?v=sNsYnxnDIkw>

Märchen gegen Grimm – von Georg Büchner bis Bob Dylan, Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering, Universität Göttingen

<https://www.youtube.com/watch?v=akncX-EB7Ys>

Repräsentationen des Alter(n)s in der Literatur der Gegenwart, Prof. Dr. Herwig, Universität Heidelberg

<https://www.youtube.com/watch?v=zsx8MY65FFE>

Vorlesung: Wie anfangen? Literarische Entwürfe des Beginns, Prof. Dr. Steierwald, Universität Lüneburg

<https://www.youtube.com/watch?v=8EnFg0dTvYA>

Angebote aus dem Netz:

Selbstlernkurs Literaturwissenschaft

<http://www.li-go.de/definitionsansicht/ligostart.html>

LiGo ist ein Selbstlernkurs zu literaturwissenschaftlichen Grundbegriffen (Wissensbereiche auf der linken Seite). Lassen Sie sich neue Begriffe erklären und an Beispielen demonstrieren und überprüfen Sie Ihr Wissen mit Hilfe unserer interaktiven Übungen. Über den Aufbau und die Benutzung von LiGo können Sie sich unter der Rubrik "Mit LiGo lernen" auf der linken Seite informieren.

Lyrikline ist ein Projekt des Berliner Vereins Haus für Poesie. Es beinhaltet mehr als 8.000 Gedichte von rund 900 Dichter*innen aus 58 Sprachen, teils vertont von den Dichter*innen selbst.

<https://www.lyrikline.org/de/startseite/>

Die FAZ hat Professor*innen zu ihren Studienfächern befragt:

<https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/uni-ratgeber/f-a-z-uni-ratgeber-professoren-geben-tipps-fuers-studium-13692345.html>

Beiträge aus Funk und Fernsehen:

Probleme der Lyrik: Vortrag, gesprochen von Gottfried Benn am 21. August 1951 an der Universität Marburg. Aufgezeichnet u. ausgestrahlt vom Hessischen Rundfunk (1951).

<https://www.youtube.com/watch?v=kDu4POOV5KA>

Auszug aus einem Interview zwischen Max Brod und Georg Stadler von 1968 über Franz Kafka:

<https://www.youtube.com/watch?v=MTo8iojF1vE>

Roland Barthes - Meister der Dechiffrierkunst, Dokumentation arte

<https://www.youtube.com/watch?v=Qie5hR1aJgE>

Studierende der Literaturwissenschaft beschäftigen sich auch mit Theorien darüber, was Literatur eigentlich ist und wie das eigentlich Literarische eines literarischen Textes beschrieben werden kann. Barthes war ein wichtiger Vertreter des sog. französischen Strukturalismus. Der Strukturalismus ist eine solche Theorie, die Kultur allgemein oder Literatur im speziellen am Modell des sprachlichen Zeichens beschreibt. Barthes hat z.B. auch einen sehr bekannten Text über die Rolle des Autors verfasst, den Studierende der Literaturwissenschaft in Ihrem Studium zum Beispiel im Rahmen von einführenden Veranstaltungen lesen.

Interview mit Umberto Eco in englischer Sprache von 2015 mit dem Dänischen Journalisten Tonny Vorm

<https://www.youtube.com/watch?v=M8IWTOFNIOc>

Umberto Eco ist vielen Menschen bekannt als erfolgreicher Schriftsteller von Romanen wie dem Weltbestseller „Im Namen der Rose“. Er war aber auch ein sehr einflussreicher Intellektueller, der als Professor zuletzt an der Universität Bologna lehrte. Zu seinen Interessensgebieten gehörten Themen wie Zeichentheorie, Kunst und Literatur und das Mittelalter.

Friedrich Hölderlin – Göttliches Feuer, das ihn treibt? Gespräch mit Rüdiger Safranski, Katholische Akademie in Bayern

<https://www.youtube.com/watch?v=3sWfHQ13EZw>

Hans Ulrich Gumbrecht über Hölderlins späte Gedichte. Literaturmuseen Marbach,

<https://www.youtube.com/watch?v=3rFWQPvxi3k>

Immer wieder laden Universitäten auch Autor*innen für Vorträge ein, wie z.B. bei der Poetik Dozentur der Universität Tübingen:

<https://www.youtube.com/watch?v=h7Xy11VJgbA>

Berufsperspektiven:

- Der Wissenschaftsladen Bonn liefert mit seinem Arbeitsmarkt einen wichtigen Service bei der Orientierung und Recherche nach geeigneten Stellen für u.a. Geisteswissenschaftler*innen. Neben dem Sammeln von geeigneten Stellenanzeigen informiert der WILA auch mit Artikeln zu bestimmten berufsrelevanten Themen: <https://wila-arbeitsmarkt.de/blog/?tag=Geisteswissenschaftler&key=articlestags>



- Die Universität Basel informiert auf Ihrer Website über die Berufsperspektiven von Sprach- und Literaturwissenschaftler*innen. Auch einige Absolvent*innen kommen zu Wort und stellen Ihre Berufe vor:
<https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/studium/berufsperspektiven/>
- Was verdient ein Journalist? Welches Gehalt kann eine Regisseurin erwarten? Hier kannst du nachschlagen:
<https://www.gehalt.de/>
- Wenn du in das Verlagswesen oder in den Medien-Bereich einsteigen möchtest, kann dir der Einstieg in das Berufsleben erleichtert werden, wenn du neben dem Studium qualifizierte Praxiserfahrung sammelst und/oder berufsbezogene Weiterbildungen machst. Für den Buchhandel sind der Börsenverein des Deutschen Buchhandels (siehe bitte: <https://www.boersenverein.de/>) und der Media-Campus Frankfurt (siehe bitte: <https://www.mediacampus-frankfurt.de/>) die Adressen, um die Welt des Buchhandels kennenzulernen.
 - o Unter folgendem Link findest du eine breite Palette an Fortbildungen, die auch studienbegleitend absolviert werden können:
<https://www.mediacampus-frankfurt.de/weiterbildung.html>.
 - o Außerdem kannst du z. B. auf Buchmessen ganz gezielt auf Job- bzw. Praktikumssuche gehen, wenn diese z. B. einen Nachwuchstag anbieten. In Düsseldorf hat der Börsenverein eine eigene Regionalgruppe, die du hierzu kontaktieren kannst: <https://www.boersenverein-nrw.de/>.
- Eine Übersicht über Berufsfelder für Geisteswissenschaftler*innen der Uni Würzburg findest du hier: https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/39030300/Berufsfelder_fuer_GeiWi_ONLINE_FINAL.pdf